

Eigenerklärung entsprechend §§ 123, 124 GWB

Ich erkläre/Wir erklären, dass

- mein/unser Unternehmen gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet ist, bzw. entsprechende gewerberechtliche Erlaubnisse erteilt wurden und ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfülle(n);
- mein/unser Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist,
- zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über mein/unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist;
- sich mein/unser Unternehmen nicht in der Liquidation befindet;
- ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind und lege(n) Nachweise hierüber auf Verlangen des Auftraggebers vor;
- ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Beiträge zu den Krankenversicherungen und Berufsgenossenschaften nachgekommen bin/sind und auch weiterhin nachkomme(n);
- mir/uns keine strafrechtlichen Verurteilungen von verantwortlichen Mitarbeitern wegen einem der in § 123 GWB aufgezählten Tatbestände bekannt sind;
- keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, z.B.:
 - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB),
 - wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO),
 - wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO),
- eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den folgenden Mindest-Deckungssummen abgeschlossen wurde oder im Fall der Auftragserteilung die Bereitschaft besteht, eine entsprechende Versicherung abzuschließen: Personenschäden und Sachschäden 5 Mio EUR, allgemeine Vermögensschäden 1 Mio EUR. Die Haftungssumme wird für mindestens zwei Schadensfälle pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen;
- ich/wir die Tariftreue- und Mindestentgeltregelungen des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes – NTVergG- in der derzeit gültigen Fassung beachte(n).

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, Nachunternehmer nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass der Nachunternehmer eine gleichlautende Erklärung abgibt.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zu Folge haben und mein/unser Unternehmen bis zur Dauer von drei Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden kann.

(Ort, Datum)

(Unterschrift, ggf. Firmenstempel)